

NACHT



Die hebräische Liturgie enthält im Targum Text des Buches Exodus, im Kapitel 12,42, eine tiefe Betrachtung über das Thema der Nacht. Es erinnert daran, dass alle heilsgeschichtlichen Etappen sich während der Nacht ereignet haben, wenn die menschliche Hoffnung ausgelöscht schien. Hier ist der Text des Targum:

“Die erste Nacht war als der Herr sich der Welt offenbarte um sie zu erschaffen: die Welt war wüst und leer und die Finsternis breitete sich über die Oberfläche des Abgrunds. Doch das Wort des Herrn war das Licht, das erleuchtet. Und er nannte das die erste Nacht”.

“Die zweite Nacht war als der Herr sich dem Abraham offenbarte als dieser hundert Jahre alt war, während seine Frau Sara es nicht bemerkte, bis sich erfüllte, was die Schrift sagt: tatsächlich zeugte Abraham im Alter von hundert Jahren und Sara gebar

im Alter von neunzig. Isaak war siebenunddreißig Jahre als er auf dem Altar dargebracht wurde. Der Himmel sank hernieder und Isaak betrachtet ihn und war wegen seiner Vollkommenheit wie geblendet. Er nannte das zweite Nacht.”

“Die dritte Nacht war als der Herr sich gegen die Ägypter während der Nacht offenbarte: Seine Hand tötete die Erstgeborenen der Ägypter und seine Rechte beschützte die Erstgeborenen der Israeliten, damit das Wort der Schrift erfüllt wird: Israel ist mein Erstgeborener (vgl. Ex 4,22). Er nannte das die dritte Nacht.”

“Die vierte Nacht wird sein, wenn die Welt an ihr Ende gelangt um erlöst zu werden. Die Eisenstäbe werden zerbrochen werden und die Generationen der Gottlosen werden vernichtet werden. Und Mose wird sich aus der Wüste erheben und der König aus der Höhe: und das Wort wird inmitten von ihnen gehen und sie werden zusammen schreiten. Es ist die Nacht des Vorübergang des Herrn, die vorherbestimmte und vorbereitete Nacht für die Erlösung aller Söhne Israels in allen Generationen.”

Vier sind die Nächte der Rettung, denn vier sind die Kelche von Wein, die der Hebräer in Erinnerung an die vier Worte, die in Ex 12 die Rettung beschwören, trinken muss. In Getsemani trinkt Jesus den fünften Kelch und akzeptiert den Kelch zu trinken, den der Vater ihm bereitet hat.

Die Nacht von Getsemani bringt die dritte und vierte Nacht zur Vollendung; sie ist Quelle und Höhepunkt der Rettung. Denke an die Dunkelheit des Prozesses Jesu, den Verrat des Judas, die Flucht der Jünger in der Stunde der Finsternis. Es ist die Nacht, die der Erlösung bereitet ist, während das Joch aus Eisen die Menschheit unterdrückt. Inmitten dieser Dunkelheit ist der Christ dazu berufen, ein Sohn des Lichtes zu sein, erlöst durch die Liebe und ein Sohn der Auferstehung.

Die Nacht von Getsemani fasst in dem Kelch, den Jesus zu trinken bereit ist, die vier Nächte der Rettung zusammen. Das Leiden Christi ermöglicht dem Christen eine neue Schöpfung zu werden, ein wirklicher Sohn Abrahams, ein Isaak, – ein Sohn des Lachens –, um aus dem Ägypten der Sklaverei der Sünde auszuziehen und das Wort aufzunehmen, das zwischen Mose und dem König schreitet. Dieses Wort ist Fleisch geworden und befreit die Menschheit und beruft zur Heiligkeit.

Die Liturgie der österlichen Vigil wird die Nacht besingen können: *La liturgia della Veglia pasquale potrà cantare la notte: "Dies ist die Nacht, die auf der ganzen Erde alle, die an Christus glauben, scheidet von den Lastern der Welt, dem Elend der Sünde entreißt, ins Reich der Gnade heimführt und einfügt in die heilige Kirche. Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg."*

O wahrhaft selige Nacht.